



Dr. Paul Freiherr Gautsch von Frankenthurn, k. u. k. Geheimer Rat, Präsident des k. k. Obersten Rechnungshofes, gibt im eigenen und im Namen seiner Kinder **Helene Freifrau Klein von Wisenberg**, **Dr. Oscar Freiherr Gautsch von Frankenthurn**, k. u. k. Gesandtschaftsattaché, und **Mathilde Gräfin Zedtwitz**, sowie im Namen seiner Schwiegersöhne, Enkelkinder und aller übrigen Verwandten tieferschüttert Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, bezw. Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Ihrer Exzellenz der hochwohlgeborenen Frau

Helene Freifrau Gautsch von Frankenthurn
geb. **Schlumberger Edle von Goldeck**

welche nach schwerem Leiden, gestärkt durch die Tröstungen der heiligen Religion, Montag den 24. Mai 1909 im 55. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Mittwoch den 26. d. M., um 1 Uhr nachmittags, in der Votivkirche feierlichst eingeseignet und sodann auf dem Ortsfriedhofe in Vöslau nach nochmaliger Einsegnung zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 27. d. M., um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Kirche, sowie in der Pfarrkirche zu Vöslau gelesen.

Wien, am 24. Mai 1909.